

## Vorlage Nr. 465/12

Betreff: **Entwurf des Gesamtstellenplanes für das Haushaltsjahr 2013**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Rat der Stadt Rheine</b>	<b>11.12.2012</b>	<b>Berichterstattung durch:</b>	<b>Frau Dr. Kordfelder Herrn Hermeling</b>					
<b>TOP</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>					<b>z. K.</b>	<b>vertagt</b>	<b>verwiesen an:</b>
	<b>einst.</b>	<b>mehr.</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enth.</b>			

### Betroffene Produkte

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Entwurf des Gesamtstellenplanes der Stadt Rheine für das Jahr 2013 sowie die Entwürfe der Fachbereichsstellenpläne gemäß den Anlagen 1 - 3 dienen als Grundlage für die weiteren Beratungen im Zuge des Aufstellungsverfahrens für den Haushaltsplan 2013.

**Begründung:**

In die Stellenplanentwürfe (Anlagen 1- 3) wurden alle Veränderungen des Jahres 2012 sowie die aus Sicht der Verwaltung im Jahre 2013 zweifelsfrei möglichen Stelleneinsparungen und notwendigen zusätzlichen Stellen eingearbeitet. Ebenso wurde die kw – Vermerke aus dem Stellenplan entfernt, deren Aufhebung der Rat im Laufe des Jahres 2012 beschlossen hat.

Stelleneinsparungen, die Bestandteil der Personalbedarfs- und Entwicklungsplanung 2008 – 2015 sind und ggf. eingespart werden können, wurden in den beigefügten Stellenplanentwürfen noch nicht in allen Fällen berücksichtigt, d. h. gestrichen, da hierzu zunächst die Beratungen in den zuständigen Fachausschüssen erforderlich sind. Außerdem sollen die Einzelheiten zum Realisierungsstand der Personalbedarfs- und Entwicklungsplanung 2008 - 2015 im Rahmen des jährlichen Umsetzungsberichtes im Haupt- und Finanzausschuss im Januar 2013 auf der Grundlage einer gesonderten Vorlage beraten werden.

Unter den o. g. Prämissen enthält der beigefügte Stellenplanentwurf gegenüber dem Stellenplan 2012 folgende Veränderungen mit einer Stelleneinsparung von insgesamt 1,84 Stellen.

<b>FB</b>	<b>Neue Stellen</b>		<b>Stelleneinsparungen</b>		<b>Saldo</b>
	<b>% - Anteil</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>% - Anteil</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<b>0</b>			-1,00	Betreuung Ratsinformationssystem, Dokumentenmanagementsystem, Organisationsbetreuung (Verschiebung in den Fachbereich 7)	-1,00
<b>1</b>					
<b>2</b>			-0,13	Anpassung an Obergrenze PK-Kosten SGB II des Kreises	1,37
	1,00	Steuerung ASD			
	0,50	Aufstockung Sachbearbeitung SGB XII			
<b>3</b>	0,33	Aufstockung Aufenthaltsrecht	-1,00	Sachbearbeitung Rechtsabteilung	-1,71
			-1,00	Sachbearbeitung Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	
			-0,04	Sachbearbeitung Bürgerbüro	
<b>4</b>			-1,00	Sachbearbeitung Buchhaltung	-1,00
<b>5</b>			-0,50	Sachbearbeitung Verwaltung	-3,30
			-2,80	Hausmeister/Botenmeister Rathaus (Verschiebung in den Fachbereich 7)	
<b>7</b>	2,80	Hausmeister/Botenmeister Rathaus (Verschiebung aus dem Fachbereich 5)			3,80
	1,00	Betreuung Ratsinformationssystem, Dokumentenmanagementsystem, Organisationsbetreuung (Verschiebung aus dem Sonderbereich 7)			
<b>Summe</b>	<b>5,63</b>		<b>-7,47</b>		<b>-1,84</b>

Nachrichtlich müssen gemäß § 8 III GemHVO die Beschäftigten und Beamtinnen/Beamte, welche sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden und die Auszubildenden und Anwärter/innen nachgewiesen werden (Anlage 4).

#### **Anlagen:**

- Anlage 1: Entwurf Stellenplan 2013 - Gesamtübersicht
- Anlage 2: Entwurf Stellenplan 2013 für Beamte
- Anlage 3: Entwurf Stellenplan 2013 für tariflich Beschäftigte
- Anlage 4: Nachweis nach § 8 III GemHVO